

Arterhaltung

Die Erhaltung einer Art ist **ein Wert an sich**, auch wenn natürliche Bestände kaum mehr vorhanden sind und sich die Art auf Aquarienhaltung beschränken muss.



Wir versuchen zu erhalten:

- In der Natur seltene und gefährdete Fische
- In der Aquaristik gefährdete Fische

- Überwachung der gehaltenen Bestände
- Organisation von langfristiger Pflege und Vermehrung
- In seltenen Fällen Wiederansiedlungen in der Natur ermöglichen
- Zusammenarbeit von Zoos, Museen und Liebhabern

Arterhaltung

Die Erhaltung einer Art ist **ein Wert an sich**, auch wenn natürliche Bestände kaum mehr vorhanden sind und sich die Art auf Aquarienhaltung beschränken muss.



Wir versuchen zu erhalten:

- In der Natur seltene und gefährdete Fische
- In der Aquaristik gefährdete Fische

- Überwachung der gehaltenen Bestände
- Organisation von langfristiger Pflege und Vermehrung
- In seltenen Fällen Wiederansiedlungen in der Natur ermöglichen
- Zusammenarbeit von Zoos, Museen und Liebhabern

Zuchtprogramme von Zoos

EAZA (European Association of Zoos and Aquaria): Zuchtprogramme

EEP: Europäisches Erhaltungszuchtprogramm

ESB: Europäisches Zuchtbuch

Ziele der Zuchtprogramme:

- sich selbst erhaltende Zootierpopulationen mit einer möglichst hohen genetischen Variabilität.
- Im Sinne von Reservepopulationen liefern sie bei Bedarf auch Tiere für Wiederansiedlungen.

Quelle: Homepage Zoo Zürich



Programm

Arterhaltung in der DCG

Wir befassen uns nur mit **Cichliden**

Für jede betreute Art brauchen wir einen **Artkoordinatoren:**

- Kenntnis der Art
- Kenntnis der Lebensräume
- Erfahrung mit **Haltungsbedingungen**

Aufgaben des Artkoordinatoren:

- Suche von zuverlässigen Haltern der Art
- Mithilfe bei der Beschaffung von Zuchttieren
- Kontakte zu Zoos, Museen oder andern professionellen Haltern
- Mind. 1 x jährlich Erfassung der Bestände

«Halter» im DCG Programm



- Erfahrung als Aquarianer
- Kenntnis der betreffenden Art
- Interesse und Mitarbeit für einige Jahre

- Meldung der Bestände an den Artkoordinator nach Anfrage

- Zucht der Art und Erhaltung eines gesunden Bestandes

- Abgabe der Fische nach Empfehlung des Artkoordinators

Kriterien der Erhaltungszucht



- **Absolut sichere Art und Herkunft, keine Hybriden**
- **Zuchthygiene, Zucht-Auslese: nur mit fehlerfreien Fischen züchten**
- **In(zest)zucht-Vermeidung; genetische Varianz hoch halten**
- **Gesunde, nicht überfütterte Tiere**
- **Natürliches heranwachsen, nicht Dampfzuchten**
- **Wasser und Umgebung möglichst ähnlich dem natürlichen Habitat**

Kriterien der Erhaltungszucht



- **Absolut sichere Art und Herkunft, keine Hybriden**
- **Zuchthygiene, Zucht-Auslese: nur mit fehlerfreien Fischen züchten**
- **In(zest)zucht-Vermeidung; genetische Varianz hoch halten**
- **Keine Auswahl nach äusseren Merkmalen, (nicht nur mit dominanten, vorwüchsigen Tieren züchten)**
- **Gesunde, nicht überfütterte Tiere, nicht Dampfzuchten**
- **Natürliches heranwachsen unter Brutpflege der Eltern**
- **Wasser und Umgebung möglichst ähnlich dem natürlichen Habitat**
- **Falls möglich «Blutauffrischung» mit Wildfängen**